



Schwierigkeit 1/3

VOR DEM SPIEL... ENTFERNEN :

UND JETZT... DAS SPIEL !

Nachdem die übrigen 42 Karten gemischt worden sind werden diese mit der Vorderseite nach oben gedreht. Dann müssen sie eingeordnet werden.

Wenn die Klassifizierung der 42 Karten beendet ist, können die Schüler die Karten des Wasserstoffs und des Heliums, die zu Beginn des Spiels entfernt wurden, hinzufügen.



⇒ die 2 Identifizierungskarten (weiße Seite) auf deren Rückseite die Beschriftung " Periodisches Puzzle " in verschiedenen Sprachen sowie ein weißer Punkt im oberen linken Winkel angegeben sind.



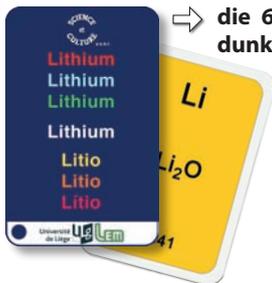
⇒ die 4 Karten (gelbe Seite), die auf der Rückseite einen weißen Punkt im oberen linken Winkel tragen :

Wasserstoff
Helium
Beryllium mit den relativen Atommassen 9,4 oder 14,1
Indium mit den relativen Atommassen 38 oder 76 oder 114



⇒ die 2 Karten (gelbe Seite), die auf der Rückseite einen weißen Punkt in beiden oberen Winkeln tragen :

Ekaaluminium mit dem Symbol "Ga" auf der Vorderseite
Ekasilicium mit dem Symbol "Ge" auf der Vorderseite



⇒ die 6 Karten (gelbe Seite), die auf der Rückseite einen dunkelblauen Punkt im unteren linken Winkel tragen :

Lithium
Natrium
Kalium
Rubidium
Cäsium
Francium

PÄDAGOGISCHER ASPEKT

Es ist die einfachste Fassung, da es keine fehlende Karte und keine besonderen Probleme gibt. Das Spiel enthält nicht die Karten des Wasserstoffs und des Heliums. Das Einordnen beginnt sodann mit dem Lithium.

Während der Einordnung finden die Schüler die Vorgehensweise von Mendelejew zurück. Sie müssen insbesondere Kalium und Argon, Tellur und Jod vertauschen d.h. die **Priorität des chemischen Verhaltens** (Oxidformel) vor der relativen Atommasse berücksichtigen.

Den Schülern wird allerdings in ihrer Vorgehensweise geholfen durch die Tatsache, dass das Kalium (K) und das Jod (I) zu zwei Familien gehören, die durch eine besondere Farbe der Karte (**rot** für die Alkalimetalle und **blau** für die Halogene) gekennzeichnet sind.